

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163228
Verf./Bearb./Hrsg.: Schütze Zuname			Andrea Vorname	
Tourlonias, Joëlle Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Janne und Ida - (m)Eine (fast) perfekte Ponyüberraschung Titel			ID: 1625163228	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-522-50502-4 ISBN	242 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Ich - Erzählung Kinderroman Tiergeschichte	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 16.08.2016	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Die Zwillinge Janne und Ida leben mit ihren Eltern auf einem idyllischen Bauern- und Ferienhof. Alles könnte so gut sein, wenn der Hof auch genügend Gäste hätte. Und so starten sie gemeinsam mit ihrem computerbegeisterten Cousin Jason einen Werbefilm für den Hof. Hauptakteur: ein nicht sichtbares Pony! Damit fängt das Durcheinander erst so richtig an.

Beurteilungstext
 Die Zwillinge Janne und Ida wünschen sich nichts sehnlicher als ein Pony. Und das, obwohl sie eigentlich schon genug Tiere auf dem Hof haben: Hasen, Hühner und sogar Kühe. Ja, aber auf Kühen kann man nicht reiten. Leider plagen die Eltern der beiden Mädchen gerade ganz andere Probleme: es haben sich nicht genügend Feriengäste für diesen Sommer angemeldet, um den Hof am Leben zu erhalten. Und da haben die Zwillinge eine Idee: Warum wollen Kinder Ferien auf einem Bauernhof machen? Ja genau, wegen der Ponys und dem Reiten! Schnell setzen die Mädchen ihre Idee in die Tat um und laden zusammen mit ihrem Cousin einen Werbefilm über den Hof hoch. Es ist gar nicht so leicht, einen Film über Ponyferien zu drehen, wenn man gar kein Pony hat. Doch tatsächlich wird der Film ein Erfolg und das Telefon des "Traumponyferienhof Glücksklee" hört gar nicht auf zu klingeln. Zuerst völlig überrascht sind endlich auch die Eltern der Mädchen begeistert. Doch woher soll so schnell das passende Pony kommen? Wie durch ein Wunder muss ein kleiner Zirkus seine Zelte für immer abbrechen und so zieht zuerst das Pony Zimtzucker und später sein Freund Zebra zu den Mädchen auf den Hof. Und beide Ponys sorgen nun für ausreichend Freude und Überraschungen.
 Die Geschichte um die Zwillinge Janne und Ida und ihre Ponys ist in 11 gut unterteilten Kapiteln gegliedert. In jedem Kapitel finden sich Tipps und Tricks über Ponypflege, zu allgemeinem Ponywissen, zu Ponyrassen bis hin zu einem Ponyführerschein.
 Neben dem leicht zu lesendem Text machen die Illustrationen von Joëlle Tourlonias dieses Buch zu einem echten Lesevergnügen. Auf fast jeder Seite lassen sich die fröhlichen schwarz/weiß Zeichnungen bewundern und laden zu entspannten Lesepausen ein.
 Das Buch "Janne und Ida- (m)Eine (fast) perfekte Ponyüberraschung" ist ein kurzweiliges und warmherziges Buch für kleine Ponyfreunde. Die Geschichte ist einfach gestrickt, gut verständlich, humorvoll und mitreißend geschrieben und weckt bei seinem jungen Leser keine (große) Hoffnung, irgendwann selbst ein eigenes Pony zu bekommen (auch wenn in Schritt elf, eine Diskussionshilfe gegeben wird....). Aber der Traum vom eigenen Pony kann mit diesem Buch schwärmerisch weiter phantasiert werden.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163381 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Astner Zuname		Lucy Vorname	
Hänsch, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Polly Schlottermotz Titel			
Reihe			
978-3-522-50520-8 ISBN	215 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Vampiergeschichte Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Mädchen Vampir Abenteuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.08.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Statt eines neuen Eckzahns ist Polly Schlottermotz über Nacht ein riesiger Vampirzahn gewachsen. Natürlich ist es toll ein Vampir zu sein, aber wenn Polly weiterhin bei Ihrer Familie leben möchte, muss sie eine Prüfung vor dem Siebenschläferrat ablegen.

Beurteilungstext

Polly Schlottermotz kann es nicht fassen. Die Zahnfee hat ihr statt einer neuen Haarspange, einen riesen Eckzahn in den Mund gezaubert. Am liebsten würde Polly ihren Kopf ganz tief im Heu vergraben. Leider geht das nicht, denn ihre Klasse plant einen Klassenausflug zum kleinen Bauernhof der Familie Schlottermotz. Das Leben könnte wirklich schön sein, wenn der riesige Zahn nicht so viele Probleme mit sich bringen würde. Seit er gewachsen ist, verfügt Polly über ungewöhnliche Fähigkeiten. Von ihren Eltern erfährt Polly, dass in der Familie der Vampirismus vererbt werden kann. Bevor sie weiter bei ihrer Familie leben darf, muss Polly eine Prüfung vor dem Siebenschläferrat der Vampire ablegen. Zur Prüfungsvorbereitung wird sie zu ihrer Tante Winifred geschickt. Tante Winifred ist ebenfalls ein Vampir. Sie soll Polly in ihr neues Leben einführen. Natürlich hat Polly darauf überhaupt keine Lust. Sie will nicht weg von ihren Freunden, Pferden und der Familie.

Leider ist Widerstand zwecklos und nun muss sich Polly mit einer neuen Schule, blöden Mitschülern, sprechenden Fledermäusen und einer speziellen Vampirausbildung auseinandersetzen.

Besonders witzig sind die vielen kreativen Namen. So heißen die beiden Ponys von Polly Gulasch und Suppe. Die kleine fast blinde Fledermaus heißt Adlerauge. Eine richtige Personenbeschreibung ist fast nicht mehr notwendig, denn allein Namen wie Frau Kraushaar, Herr Hosenbein, Frau Grübchen, Hubertus Glockenschuss oder Hyazinthe Blumentopf beflügeln die Fantasie des Lesers. Eine Frau Grübchen muss einfach nett, ein Marvin Kowalke dagegen kann nur ein richtiger Rabauke sein.

Aufgelockert wird der Text durch kleine, zur Geschichte passende Zeichnungen von besonderen Szenen, Personen oder Orten. Jede Buchseite ist mit Ornamenten oder kleinen Bildchen verziert. Durch die eingefügten Vignetten unterliegt der Seitenaufbau einem stetigen Wandel. Es wird nie langweilig, die Augen ermüden nicht so schnell infolge von Monotonie. Das ist besonders schön für Mädchen, die nicht so viel lesen oder kleine Lesemuffel. Kurze übersichtliche Kapitel, hinreichende Schriftgröße sowie großer Zeilenabstand sind ideal für Leseanfänger in der 2. – 3. Klasse. Der Satzbau ist altersentsprechend und die Geschichte spannend. Wir warten nun ganz ungeduldig auf den nächsten Band.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RPLT Kürzel	Nr. 2016107
Verf./Bearb./Hrsg.: Bohlmann Zuname			Susanne Vorname	
Specht, Miryam Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 20162016107	
Wie ich Fräulein Luise entführte Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-522-50526-0 ISBN	230 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 26.09.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Gretas Eltern sind berufstätig und achten deshalb, dass Greta jeden Nachmittag einen anderen Kurs hat. Der Donnerstagskurs geht zu Ende und Greta lernt Luise kennen und lieben. Als Luise ins Altersheim kommt, bemerkt sie Veränderungen an Luise. Sie beschließt, Luise zu entführen. Ava geht für sie ins Ferienlager. Die abenteuerliche Reise geht nach Menton. Dort hat Luise ein Haus und einen früheren Geliebten. Sam, der Straßenmusiker fährt sie. Unterwegs retten sie noch einen ausgesetzten Hund.

Beurteilungstext

Natürlich ist diese abenteuerliche Entführungsgeschichte unwahrscheinlich. Welches 10jährige Mädchen kommt schon auf die Idee, die alte Nachbarin, die, weil der Vormund es bestimmt hat, ins Altersheim muss, zu entführen?

Aber das Buch ist unterhaltsam und spannend bis zum Schluss. Trotz der unrealistischen Konstellation einer 79jährigen Frau, die sich erst im Altersheim an das kleine Häuschen in Menton erinnert, trotz des alten Autos, von dem auch der Vormund nichts gewusst hat, trotz Sam, dem Straßenmusikanten, der erst 16 ist und glücklicherweise gut das alte Auto ohne Führerschein fährt, trotz all der kuriosen Begebenheiten auf der Reise, das Buch fasziniert!

Einmal wird deutlich, wie hilflos Kinder mit ihrer Freizeit sind, wenn einmal nichts organisiert und vorgesetzt wurde. Zum anderen zeigt es durchaus liebevoll, wie eine Person, die im Altersheim kaum aus dem Morgenrock kommt, körperlich und geistig schrumpft, wenn, ja wenn nicht jemand da ist, der Aktionen macht, die das Leben auch im hohen Alter lebenswert machen. Da werden die dementen Personen geschildert, die im Park des Altersheims an einer fingierten Bushaltestelle warten. Da ist Ulla, die auf einen Clown wartet...

Greta hat die Entführung organisiert. Ihre beste Freundin Ava fährt an ihrer Statt ins Ferienlager und informiert per SMS alle Aktionen, die Greta dann an ihre Eltern weitergibt. Die Eltern wissen aber bald von der heimlichen Reise, weil Sam über das Internet eine "Fräulein Luise - Seite" installiert hat, auf der alle Erlebnisse, z. B. das Rockfestival und Luises Auftritt zu sehen und zu hören sind.

In Menton steht tatsächlich noch das alte Ferienhaus im verwilderten Garten und selbst Arthur, der ehemalige Geliebte von Fräulein Luise lebt noch und hat seine frühere Freundin nicht vergessen. Wie sich alle Personen auf dieser Reise verändern zeigen nur äußerlich andere Frisuren und Kleider. Luise ist bei Arthur und seiner Schwiegertochter - sie ist gelernte Krankenschwester - in guten Händen. Sam wird ebenfalls bei Luise bleiben und wohl eine Berufsausbildung machen, und Greta schließt glücklich ihre geliebten Eltern in die Arme. Also wohlthuendes Happyend für alle, das nicht kitschig, sondern märchenhaft wirkt.

Das Problem des Alleinseins im Alter und die Situation in Altersheimen regt die Leser dieses Buches aus der Sicht der 10jährigen Greta an. Gemeinsamer Lesestoff für Jugendgruppen, damit Aktionen daraus erwachsen können.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	ake..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816192 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pritchett Zuname		Georgia Vorname	
Littler, Jamie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lecker, Ann Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wilf, plötzlich Held und der Superschurke Titel			ID: 161816192
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-522-50500-0 ISBN	180 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Thienemann Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Wilf ist ein extrem ängstlicher Junge. Mit seiner blühenden Fantasie malt er sich alle möglichen Schreckensszenarien aus. Doch als ein Superschurke sein Nachbar wird, überwindet er seine Ängste. Denn Alan, der Superschurke, will die Welt zerstören und das will Wilf verhindern.

Beurteilungstext
 Wilf staunt, was der neue Nachbar alles zum Einzug mitbringt. Die Neugier ist stärker als seine Ängste. Er geht zum Nachbarn und sieht sich dort um. Zwischen den beiden gibt es so etwas wie eine Hass-Liebe. Man bekommt nicht wirklich Angst vor Alan, dem Nachbarn, aber es ist unwahrscheinlich spannend, ob Alan Wilf entdeckt und wie er reagieren wird.

Erst steigert sich Wilf in seine Ängste immer mehr hinein, indem er sich ausmalt was wäre wenn... Um seine Ängste abzubauen strickt er oder malt seine Schreckensbilder auf. Dann fasst er Mut und ist erstaunt, wenn alles gar nicht so schlimm ist wie er es sich ausgedacht hat. Ihm zur Seite stehen Simon, die Kellerassel, und seine schmutzige Baby-Schwester Dot mit vollgemachten Windeln, die fürchterlich stinkt.

Alan, der Nachbar und Superschurke, hat einen Hund mit Namen Kevin Phillip und einen Roboter Namens Mark III. Zusammen wollen sie die Welt zerstören. Dazu wurden eine megalomane magisch-mechanische Flugmaschine und andere Waffendings gebaut.

Wilf ist Alan immer auf den Fersen und verhindert im letzten Moment die zerstörenden Explosionen, indem er zum Beispiel einen Gugelhupf in das Kanonenrohr stopft.

Die Zeichnungen sind einfach, detailreich und selbsterklärend passend zum Text. Im Buch sind die Bilder schwarz-weiß, mal klein, mal über zwei Seiten. Der Einband ist bunt. Mittig ist Wilf glänzend mit der Erde auf einem Finger balancierend abgebildet. Bleistiftzeichnungen zeigen die Gefährten aus dem Buch.

Der Lesende wird direkt angesprochen, Fragen werden gleich selbst beantwortet, Alles ist ganz geheim. Die Neugier des Lesenden wird gleich zu Beginn geweckt. Die Schrift ist groß und daher gut für Leseanfänger geeignet. Durch verschiedene Schriften und Schriftgrößen wirkt der Text unruhig, aber das spiegelt genau das wider, was die Geschichte aussagen will. Wortwiederholungen, zum Beispiel 23-mal tiefer über zwei Seiten und dann stopp, fördern die Spannung. Fantasiewörter und lustige Begebenheiten runden das Ganze zu einem witzigen Buch ab.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	NiKo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916270 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pritchett Zuname		Georgia Vorname	
Littler, Jamie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lecker, Ann Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wilf - plötzlich Held - und der Superschurke Titel			ID: 19161916270 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe 978-3-522-505000-0 ISBN			
184 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)	
Thienemann Verlag		Stuttgart Ort	
2016 Jahr		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteurerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 31.08.2016		Schlagwörter Angst Abenteurer Mut	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zentraldatei:			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Wilf, ein überaus intelligenter kleiner Junge, lebt gemeinsam mit seinen Sorgen, einer kleinen Schwester und seiner Mutter ein eher ruhiges Leben. Dies ändert sich grundsätzlich als der Superschurke Alan in das Haus nebenan einzieht. Denn jetzt muss Wilf seinen ganzen Mut beweisen und die Welt vor der Zerstörung durch den Schurken bewahren.

Beurteilungstext
 Die Geschichte ist sehr quirlig geschrieben, gewürzt mit einem abwechslungsreichen Layout und der einen oder anderen Pointe. Durch diese Kombination werden die sich häufig überschlagenden Gedanken Wilfs besonders gut dargestellt. Denn Wilf ist kein klassischer Held im eigentlichen Sinn, tatsächlich ist er ein von vielen Sorgen und Ängsten geplagter kleiner Junge.

Man kann sagen, dass die Geschichte einerseits versucht zu unterhalten, andererseits aber auch der Kampf gegen Ängste und Sorgen sehr stark thematisiert und in Form der Hauptfigur sogar einen Zehn-Punkte-Plan zur Überwindung von Angstattacken vorgestellt wird.

Das Buch passt gut zur Zielgruppe, denn es ist nicht nur witzig und aufregend geschrieben, sondern bietet auch genug Stoff zum Nachdenken.